

FRIEDENS-NETZ-SAAR

Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte
friedensnetzsaar@gmx.de, www.friedensnetzsaar.com
c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel: 06838 / 82220
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 0681 / 48601
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535



An die Medien im Saarland

FriedensNetz Saar unterstützt den Friedensappell „Für ein Ende der Gewalt in Israel und Palästina!“ und ruft auf zur bundesweiten Friedensdemo am 25.11.23

Das FriedensNetz Saar unterstützt den Friedensappell des Netzwerks Friedenskooperative zum Krieg in Israel/Palästina, der bereits an die 5.000 Unterschriften trägt.

Im Appell heißt es: „Menschen in Israel wurden jüngst von der Hamas brutal angegriffen. Ihnen gilt unsere Solidarität und unser Mitgefühl. Nichts rechtfertigt diese Gewalt. Jüdische Menschen auf der ganzen Welt und auch in Deutschland erleben momentan verstärkt Antisemitismus. Dem müssen wir uns entschieden entgegenstellen!

Das Massaker kann nicht als Rechtfertigung für weitere Kriegsverbrechen dienen, welche gerade in Gaza verübt werden, wie beispielsweise die Bombardierung ziviler Infrastruktur. Alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen sind an völkerrechtliche Abkommen gebunden.“

Wir teilen die Forderungen des Aufrufs an die Bundesregierung, sich einzusetzen für:

- Deeskalation und einen sofortigen Waffenstillstand, einschließlich des Stopps der Luftangriffe auf Gaza,
- die Freilassung aller Geiseln,
- den Schutz von Zivilist*innen,
- die Einrichtung von Korridoren für die sichere Lieferung von dringend benötigten und lebenswichtigen Hilfsgütern nach Gaza,
- die Einhaltung und Wahrung des Völkerrechts, insbesondere der Genfer Konventionen,
- unabhängige Ermittlungen zu Kriegsverbrechen.

Der Appell kann hier unterschrieben werden unter:

<https://www.friedenskooperative.de/petition/israel-palaestina-gewalt-stoppen>

Darüber hinaus ruft das FriedensNetz Saar auf zur Beteiligung an der bundesweiten Friedensdemonstration am 25.11.23 in Berlin unter dem Motto: „Nein zu Kriegen – Rüstungswahnsinn stoppen – Zukunft friedlich und gerecht gestalten.“

Wir unterstützen die zentralen Forderungen der Demonstration:

- Die Waffen müssen schweigen. Verhandlungen und Diplomatie sind das Gebot der Stunde.
- Waffenexporte und Eskalationspolitik verschärfen Kriege und Krisen und verlängern sie.
- Abrüstung! Ausgaben für das Militär senken, Milliarden in soziale Ausgaben investieren.

Wir verbinden damit die Aufforderung an die Veranstalter, rechtsextreme oder rechtsesoterischen Gruppen oder Personen von der Demo fernzuhalten.

Saarbrücken, 26.10.23

Bankverbindung: Friedens-Netz-Saar, Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE49 5905 0101 0610 5552 60, BIC: SAKSDE55XXX;

STOPPT DAS TÖTEN
IN DER UKRAINE -
FÜR WAFFENSTILLSTAND
UND VERHANDLUNGEN!

